Subject: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by 326432 on Fri, 03 Dec 2010 16:50:18 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

http://www.wienerzeitung.at/DesktopDefault.aspx?TabID=3937&cob=530255

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Kane187 on Fri, 03 Dec 2010 17:45:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

super, aber für uns ja nicht so wichtig... in 3-5 jahrfen kommt ja histogen und ari auf den markt

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by imsommernw0 on Fri, 03 Dec 2010 17:57:51 GMT View Forum Message <> Reply to Message

haha, sowas versüßt einem doch das wochenende.. die forschung schrietet immer weiter voran und in 10 Jahren bin ich mir zu 100% sicher,dass es eine gute Kur geben wird.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by pickup on Fri, 03 Dec 2010 19:02:05 GMT View Forum Message <> Reply to Message

stellt sich nur die frage, ob die gezüchteten haare auch DHT unempfindlich sind

im text steht ja, dass sie an diesen haarfollikeln den haarausfall untersuchen wollen. dies wäre ja nur an den "schlechten" follikeln möglich, welche durch DHT vernichtet weden. diese wurde ich mir sicherlich nicht einpflanzen lassen

ansonsten: geile sache!

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by pilos on Sat, 04 Dec 2010 11:32:09 GMT View Forum Message <> Reply to Message

eigentlich wollen die haut züchten...

http://www.biotechnologie.de/BIO/Navigation/EN/Funding/foerderbeispiele,did=104568.html?listBII d=77770

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by imsommernw0 on Sat, 04 Dec 2010 13:26:30 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Doch Lauster sieht in naher Zukunft auch sehr gute Chancen, die aus dem Eigenhaar gezüchteten Follikel in die kahlen Schädel der vom Haarausfall geplagten Männer zu implantieren. Dazu müssen aber, wie bei allen medizinischen Neuentwicklungen, zuerst noch klinische Studien durchgeführt werden, die eine Gefährdung des Menschen ausschließen und eine Wirksamkeit der Haarverpflanzung reproduzierbar nachweisen. Die Vorbereitungen dazu sind schon im Gange, sagt Lauster.

wenn die haare wie im donor herbekommen die weniger dht anfällig sind wäre es der wahnsinn.

dann könnte man wirklich wieder mit ner ht zum nw0 werden für vllt 10 jährchen.

aber auch so ist es gut man kann hier noch genauer das komplexe thema aga untersuchen und vllt ein mittel wie fin noch verbessern...

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Mr.Brainwash on Sun, 05 Dec 2010 12:44:03 GMT View Forum Message <> Reply to Message

pickup schrieb am Fri, 03 December 2010 20:02stellt sich nur die frage, ob die gezüchteten haare auch DHT unempfindlich sind

im text steht ja, dass sie an diesen haarfollikeln den haarausfall untersuchen wollen. dies wäre ja nur an den "schlechten" follikeln möglich, welche durch DHT vernichtet weden. diese wurde ich mir sicherlich nicht einpflanzen lassen

ansonsten: geile sache!

DHT ist nicht der einzige Grund für Haarausfall. Reduzierung des DHT levels hat ja auch nicht bei allen menschen den stop des Haarverlustes zu folge. Sonst wäre ja Propecia erheblich erfolgreicher. Da spielen viele weitere Faktoren einer rolle

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by pickup on Sun, 05 Dec 2010 18:52:56 GMT

P.B. schrieb am Sun, 05 December 2010 13:44

DHT ist nicht der einzige Grund für Haarausfall. Reduzierung des DHT levels hat ja auch nicht bei allen menschen den stop des Haarverlustes zu folge. Sonst wäre ja Propecia erheblich erfolgreicher. Da spielen viele weitere Faktoren einer rolle

aha, interessant!

gibt es schon erkenntnisse, welche weiteren faktoren eine rolle spielen?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by alopezie.de on Sun, 05 Dec 2010 19:39:51 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Wir möchten nur kurz anmerken, daß Reza Azar - einer der Mitbegründer von FUE Europe (http://www.fue-europe.de) - in diesem Institut an Projekten mitarbeitet.

Forschung ist allerdings nichts, wo es minütlich oder täglich neue Resultate gibt .. also ein bischen Geduld wird es schon brauchen.

Durch die Kooperation mit R.Azar werden wir aber sicher auf dem laufenden bleiben.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by cheveux on Sun, 05 Dec 2010 20:46:41 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Alopezie,

weder bei den Projekten noch bei den jeweiligen Flyer konnte ich Reza Azar namentlich entdecken, noch wird er namentlich als Kooperationspartner genannt. Existieren fundierte Informationen über die Zusammenarbeit mit der TU Berlin?

Zur Zeit werden drei Forschungprojekte auf der Website der TU Berlin genannt, dort ist sein Name nicht aufgelistet... Es werden viele Kooperationspartner genannt, dort kann man Ihn leider auch nicht entdecken. Any Insider-Info?

Als aufmerksamer Leser interessiert natürlich an welchen Projekten er mitforscht, sprich sogenanntes Insiderwissen.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by alopezie.de on Mon, 06 Dec 2010 08:14:51 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Die Zusammenarbeit hat im späten Sommer begonnen. R. Azar liefert der Uni Stammzellen bzw die Haarfollikel für Ihre Stammzellgewinnung.

Außerdem wird Azar dort in einem Projekt das Anwachsverhaltens der transplantierten Haarfollikel untersuchen, was für das Wissen für die in Vitro Züchtung von Haarfollikeln von großer Bedeutung ist. Diese Untersuchung wird nach Erledigung der bürokratischen Formalitäten im neuen Jahr gestartet.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by christian77 on Mon, 06 Dec 2010 11:53:09 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

am ende des artikels finden sich dann siese herrschaften, auch noch nie gehört:

www.bioscreen.ch also das klingt alles komisch oder? http://www.bioscreen.ch/media/haarumver a-z 811.pdf

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Kane187 on Mon, 06 Dec 2010 15:04:27 GMT View Forum Message <> Reply to Message

christian77 schrieb am Mon, 06 December 2010 12:53am ende des artikels finden sich dann siese herrschaften, auch noch nie gehört:

www.bioscreen.ch also das klingt alles komisch oder? http://www.bioscreen.ch/media/haarumver_a-z_811.pdf

wasn jetzt los?

gibt es HM schon auf den markt?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Mon, 06 Dec 2010 16:54:57 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:wasn jetzt los?

gibt es HM schon auf den markt? Confused#

Komisch dass noch keiner etwas von denen gehört hat, oder?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Kane187 on Mon, 06 Dec 2010 18:44:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

also so langsam glaub ich diese ganzen hm sachen sind alles nur verarsche

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Mon, 06 Dec 2010 19:50:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:also so langsam glaub ich diese ganzen hm sachen sind alles nur verarsche Surprised

Es gibt nur eine Handvoll seriöse Unternehmen auf dem Markt. Und diese forschen zur Zeit noch

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by cheveux on Mon, 06 Dec 2010 21:21:16 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das ist ein Link von einem Kommentar!

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by LordKord on Mon, 06 Dec 2010 22:32:19 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!! Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfaheren durch geführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten.

Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die BioScreen Haarkliniken

erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch SHIG SURGERY HELP

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by imsommernw0 on Mon, 06 Dec 2010 22:57:55 GMT View Forum Message <> Reply to Message

LordKord schrieb am Mon, 06 December 2010 23:32Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!! Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfaheren durch geführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten.

Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die BioScreen Haarkliniken erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch SHIG SURGERY HELP

wenn das stimmt was die jungs da sagen so hat man jetzt schon ne hm möglichkeit. bitte mehr !!!

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Schneeball on Tue, 07 Dec 2010 10:44:23 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

imsommernw0 schrieb am Mon, 06 December 2010 23:57LordKord schrieb am Mon, 06 December 2010 23:32Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!! Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfaheren durch geführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten.

Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die BioScreen Haarkliniken erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch SHIG SURGERY HELP

wenn das stimmt was die jungs da sagen so hat man jetzt schon ne hm möglichkeit. bitte mehr !!!

Iss das ne verarsche?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Tue, 07 Dec 2010 17:22:27 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:wenn das stimmt was die jungs da sagen so hat man jetzt schon ne hm möglichkeit. bitte mehr !!!

Kann mir ehrlich gesagt nicht vorstellen, dass es wahr ist. Wenn es stimmen würde, hätte sich das schon längst rumgesprochen!!! Aber ich würde mich mit am meisten freuen wenn da tatsächlich was dran wäre

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Improvement on Tue, 07 Dec 2010 18:01:59 GMT View Forum Message <> Reply to Message

BioScreen arbeitet nach der NTH-Methode mit 4mm-Punch, riesigen Narben von Ohr zu Ohr - und das für nur 400 Grafts pro Sitzung.

Eines der unseriösen Institute.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by HirschGeweih on Tue, 07 Dec 2010 18:36:34 GMT View Forum Message <> Reply to Message

LordKord schrieb am Mon, 06 December 2010 23:32Schon den Kommentar zum Zeitungsartikel gelesen?

05.12.2010 19:26:20 Wir haben schon im Juli 99 geklont!!! Ergänzung und Richtigstellung zum Artikel in der Wienerzeitung!

Die Lorbeeren der Neu-Haar-Züchtung gehören zu einem Teil mir!

Im Juli 1999 haben wir an 23 Testpersonen in der Schweiz mein selbst entwickeltes Hair-Cloning-Verfaheren durch geführt. Wir erreichten ein Wachstum von 200 Haaren aus den entnommenen haartragenden Stammzellen. Und zwar eher dickere Haare, welche auch unheimlich schnell wuchsen. Sehr schwer alles zu kontrollieren, da wir alles manuell zusammen mit einer (Zell-)Biologin der ETH Zürich machten. Wir haben die Studie nur aus Gründen der fehlenden Finanzmittel eingestellt, trotz des vielversprechenden Anfangs-Erfolges. Aber auch, weil sofort dubiose "Schnupperer" (sprich Spione) am Werk waren, welche unsere ersten Züchtungen und Unterlagen unerlaubterweise anschauten.

Die gesamten Studien-Unterlagen sind zum Beweis vorhanden.

Gezeichnet

Franc. Sagarra für die BioScreen Haarkliniken erreichbar über info@bioscreen.ch

Ps. wir führen mit Erfolg von durchschnittlich 1200-1500 neu wachsenden Haaren (pro Sitzung) durch. Mehr Info zur:

Umverteilung haartragender Stammzellen auf unserer Homepage: www.bioscreen.ch SHIG SURGERY HELP hm... ich will die unterlagen bzw. "beweise" von dennen erst sehen.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Kane 187 on Tue, 07 Dec 2010 18:38:40 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Improvement schrieb am Tue, 07 December 2010 19:01BioScreen arbeitet nach der NTH-Methode mit 4mm-Punch, riesigen Narben von Ohr zu Ohr - und das für nur 400 Grafts pro Sitzung.

Eines der unseriösen Institute.

du verwechselst da glaub ich etwas...hier geht es um eine stammzellen methode...es wird nur 1x gebohrt.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Improvement on Tue, 07 Dec 2010 19:34:04 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Kane187 schrieb am Tue, 07 December 2010 19:38Improvement schrieb am Tue, 07 December 2010 19:01BioScreen arbeitet nach der NTH-Methode mit 4mm-Punch, riesigen Narben von Ohr zu Ohr - und das für nur 400 Grafts pro Sitzung.

Eines der unseriösen Institute.

du verwechselst da glaub ich etwas...hier geht es um eine stammzellen methode...es wird nur 1x gebohrt.

Habe ich schon richtig verstanden. Wollte nur darauf hinaus, dass ein Institut, dass derartig veraltete HT-Techniken anbieten, sich hier nicht als besonders innovatives HM-Forschungsinstitut darstellen sollte.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Mr. Brainwash on Tue, 07 Dec 2010 19:56:42 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Hier gibts vorher nachher Bilder dieser Haarzellen _ Umverteilung

http://www.bioscreen.ch/media/huv-info+fgalerie-909.pdf

Kommt schon ehrlich, ich meine mehr Unseriösität als mit Ihrer Bonbonfarbigen Homepage und ihren vollmundigen Versprechungen sowie sätzen wie "Spezial-Tiefpreis-Angebot" geht ja kaum noch.

Sollte es wirklich funktionieren ists jedenfalls kein rätzel warum da kein investor einsteigen will

Überhaupt WIESO darf das diese Firma überhaupt machen ohne irgend eine Klinische Studie dafür gemacht zu haben? Das geht doch überhaupt gar nicht.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Tue, 07 Dec 2010 20:17:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat: Hier gibts vorher nachher Bilder dieser Haarzellen _ Umverteilung

http://www.bioscreen.ch/media/huv-info+fgalerie-909.pdf

Kommt schon ehrlich, ich meine mehr Unseriösität als mit Ihrer Bonbonfarbigen Homepage und ihren vollmundigen Versprechungen sowie sätzen wie "Spezial-Tiefpreis-Angebot" geht ja kaum noch.

Sollte es wirklich funktionieren ists jedenfalls kein rätzel warum da kein investor einsteigen will Rolling Eyes

Überhaupt WIESO darf das diese Firma überhaupt machen ohne irgend eine Klinische Studie dafür gemacht zu haben? Das geht doch überhaupt gar nicht.

Sehen aus wie Bilder aus den 80ern

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by HirschGeweih on Tue, 07 Dec 2010 20:21:11 GMT View Forum Message <> Reply to Message

diese bilder sehen ebenfalls gefaked aus, unsauber und keinerlei bilder von der behandlung, reines vorherr nachher schema was zig firmen ausnutzen um ihren verkauf zu steigern.

Apropo und ausserdem jetzt leuchtets mir wieder ein, stammzellen

Diese ganze thematik hatten wir schon, stammzellentheraphie egal welcher art = müll, nicht nur müll es ist zusätzlich auch noch mit riskiken verbunden, todesfälle gab es auch schon.

Und der grund warum das geht ist: Die stamzellenindustrie hat es irgendwie durchgeboxt das sie quasi mit ihren stammzellen machen können was sie wollen, ohne irgendwelche vorschriften oder gesetze groß beachten zu müssen.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Mr.Brainwash on Tue, 07 Dec 2010 20:31:23 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Die homepage und der ganze auftritt wirken so als würde es jemand machen der Alt ist, der keinen guten finanziellen Background für seine Klinik hat, der keine Ahnung von moderner Präsentation hat. Erklärungen wie " dann gibt es eine kleine Pause in der Raucher sogar eine rauchen können ... "

Ausserdem verkauft der alles, vom Streuhaar übers Kunsthaarimplantation bis zu diesem ominösen Stammzellen verfahren. Alle Bilder stammen aus den Neunzigern, sind super unscharf und schlecht beleuchtet.

Da geht doch nicht ernsthaft irgendwer hin ?! Wenn er son toller Hecht im Bio Engineering der 90er war, wieso arbeitet er heute dann in sonor verramschten Klinik ?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by pilos on Tue, 07 Dec 2010 21:01:25 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

das ist doch alles zeitverschwendung...

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/195888/#msg_195888

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Schneeball on Wed, 15 Dec 2010 11:58:46 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Wäre es nicht möglich,das der Adim im Sinne des Forums,den Doc bissel ausquetscht....

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Thomas D on Thu, 16 Dec 2010 14:47:33 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Was soll der Artikel über die TU Berlin mit dem öminösen Link aus dem Kommentar zu tun haben ?

Nämlich garnichts!

Den Artikel ansich würde ich unter kleinem Teilerfolg verbuchen.

Der Kommentar mit der Werbung als unseriösen Mist!

Dage 11 of 16 Congreted from Harrongfall Allgemained Forum

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Helveticus on Thu, 16 Dec 2010 14:57:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Auch hier ein Artikel. Es besteht Hoffnung.

http://www.20min.ch/news/kreuz_und_quer/story/16664565

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by alopezie.de on Thu, 16 Dec 2010 15:58:20 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Sicherlich sollten wir erst einmal zwei Dinge trennen, die Berliner Wissenschaftler und die erwähnte Firma sind einfach völlig verschiedene Hüte.

Wir stehen in Kontakt mit Herrn Azar, aber naturgemäß ist es immer sehr schwierig für Mitarbeiter einer solchen Arbeitsgruppe sich zu äußern. Das ist doch ein sehr komplexes Umfeld auch rechtlicher Natur.

Es ist - wie bei den anderen Projekten auch - sicherlich ein sehr interessanter Baustein in der Haarausfallforschung mit großem Potenzial. Aber auch hier ist der Weg bis zu einem nutzbaren Produkt noch lang, Entwicklung und klinische Studien fressen schlichtweg viel Zeit und Geld.

Wir werden uns bemühen möglichst viele Informationen zu sammeln und zu veröffentlichen, aber im Moment müssen wir um ein bisschen Geduld bitten.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Kane187 on Thu, 16 Dec 2010 16:25:08 GMT View Forum Message <> Reply to Message

und wie lange dauern diese studien, und wann kann man anwenden?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Thu, 16 Dec 2010 17:46:41 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Sicherlich sollten wir erst einmal zwei Dinge trennen, die Berliner Wissenschaftler und die erwähnte Firma sind einfach völlig verschiedene Hüte.

Wir stehen in Kontakt mit Herrn Azar, aber naturgemäß ist es immer sehr schwierig für Mitarbeiter einer solchen Arbeitsgruppe sich zu äußern. Das ist doch ein sehr komplexes Umfeld auch rechtlicher Natur.

Es ist - wie bei den anderen Projekten auch - sicherlich ein sehr interessanter Baustein in der Haarausfallforschung mit großem Potenzial. Aber auch hier ist der Weg bis zu einem nutzbaren Produkt noch lang, Entwicklung und klinische Studien fressen schlichtweg viel Zeit und Geld.

Wir werden uns bemühen möglichst viele Informationen zu sammeln und zu veröffentlichen, aber im Moment müssen wir um ein bisschen Geduld bitten.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Thu, 16 Dec 2010 17:50:10 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:und wie lange dauern diese studien, und wann kann man anwenden?

Ich würde sagen mindestens 5 Jahre

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Kane187 on Thu, 16 Dec 2010 17:52:11 GMT View Forum Message <> Reply to Message

ChiChi85 schrieb am Thu, 16 December 2010 18:50Zitat:und wie lange dauern diese studien, und wann kann man anwenden?

Ich würde sagen mindestens 5 Jahre

immer diese 5 jahre. gibt es denn nichts was in 2 jahren auf den markt kommt?

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Thu, 16 Dec 2010 18:09:49 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:immer diese 5 jahre. gibt es denn nichts was in 2 jahren auf den markt kommt?

Wenn man TRX etc. außer acht lässt wahrscheinlich nicht

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by derdeumling on Thu, 16 Dec 2010 18:46:14 GMT

Stimmt ist schon echt shicce alle brauchen noch fünf Jahre Histogen sogar bis 2013 und Ari bis 2014, ich kann zwar nicht rechnen aber das sind ja noch mindesten drölf Jahre....

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Kane187 on Thu, 16 Dec 2010 18:55:14 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

und in europa?

also ich flieg nicht nach asien, erst wenn es hier bekommen kann ist es für mich sicher.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by ChiChi85 on Thu, 16 Dec 2010 19:08:22 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Stimmt ist schon echt shicce alle brauchen noch fünf Jahre Shocked Histogen sogar bis 2013 und Ari bis 2014, ich kann zwar nicht rechnen aber das sind ja noch mindesten drölf Jahre....

Ich würde auch nicht nach Asien fliegen. Und wann plant Histogen die Markteinführung in Europa? Richtig! 2015

ARI kommt schon 2014 auf den Markt. Im best case szenario. Und wenn es verschiebungen geben sollte läuft es wieder auf die 5 Jahre hinaus. Diese verflixten 5 Jahre

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Improvement on Mon, 10 Jan 2011 00:45:40 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Leider war über Prof. Lauster nicht mehr viel Neues zu hören seit Mitte Dezember.

Mona, ich hätte aber doch noch zwei Fragen zu Fue-Europe (passt indirekt zum Thema, da Azar ja die Follikel liefert; ich will hier nichts hinterfragen, aber trotzdem der Vollständigkeit halber):

- Warum steht bei Azar, dass er seine Doktorarbeit abgeschlossen habe (eigentlich müsste es doch dann heißen, dass er seine Forschung dafür abgeschlossen habe, aber nicht promoviert hat/wurde) ?
- Warum steht bei Dr. Heitmann, dass er eine abgeschlossene Weiterbildung in Allgemeinmedizin habe? Diese dauert nämlich fünf Jahre und da er Ende 2005 hier schrieb, dass er 35 Jahre alt sei und schon seit Ende der 90er Jahre ausschließlich oder zumindest nahezu ausschließlich Haarchirurgie mache, kommt das zeitlich nicht hin, denn dann hätte er ja mit 23

oder 24 Jahren das Medizinstudium abgeschlossen haben müssen, was bei einem mindestens 6-7 Jahre dauernden Studium nicht möglich ist.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by alopezie.de on Mon, 10 Jan 2011 06:05:38 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Also da FUE Europe üer uns läuft mal kurz einen Kommentar dazu:

Azar: Die Promotion ist ein Titel, zu dem gehört:

- 1) eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die gemacht UND veröffentlicht werden muß
- 2) eine Promotionsprüfung (die einen gewissen Einfluß auf die Note hat)

Wenn man dann den 2. Schritt nicht tut (zB weil der Doktorvater verstirbt), hat man eben den Titel nicht, aber dennoch wissenschaftlich gearbeitet.

Heitmann: Also da frage ich ihn nicht wegen der Rechnerei ... aber Geburt ca. 1970 heißt Studium Mitte der 90iger beendet, und das paßt doch. Auf jeden Fall ist Dr. Heitmann sicher einer der erfahrensten HT-Ärzte im deutschsprachigen Raum, und beim Thema FUE sowieso.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Improvement on Mon, 10 Jan 2011 11:04:24 GMT View Forum Message <> Reply to Message

Klingt eigentlich eher danach, als hätte er einfach die "Arzt im Praktikum"-Phase in der Allgemeinmedizin gemacht, denn eine abgeschlossene allgemeinmedizinische Weiterbildung zum Facharzt ist mit 28 Jahren nicht realistisch.

Subject: Aw: Deutscher Medizin-Professor züchtet Haarfollikel Posted by Combustable on Mon, 09 May 2011 07:03:14 GMT View Forum Message <> Reply to Message

HirschGeweih schrieb am Tue, 07 December 2010 21:21diese bilder sehen ebenfalls gefaked aus, unsauber und keinerlei bilder von der behandlung, reines vorherr nachher schema was zig firmen ausnutzen um ihren verkauf zu steigern.

Apropo und ausserdem jetzt leuchtets mir wieder ein, stammzellen

Diese ganze thematik hatten wir schon, stammzellentheraphie egal welcher art = müll, nicht nur müll es ist zusätzlich auch noch mit riskiken verbunden, todesfälle gab es auch schon.

Und der grund warum das geht ist: Die stamzellenindustrie hat es irgendwie durchgeboxt das sie quasi mit ihren stammzellen machen können was sie wollen, ohne irgendwelche vorschriften oder gesetze groß beachten zu müssen.

LOL Stammzllentherapie gleich Müll? Was ist denn mit dieser STammzellentherapie bei Leukämie? Ist die auch Müll.

Und dann noch ne weitere Frage wo haste denn Links zu den Stammzellen Todesfällen? Die würden mich BRENNEND interessieren.

Und was ist die Stammzellenindustrie? Sind wir doch alle, weil wir Stammzellen in uns besitze. Soso und diese Industrie hat es irgendwie durchgeboxt, ganz schön raffinierte kleine Katzen nicht wahr, stimmt die haben keinerlei Vorschriften, deshalb laufen auch so viele Klonsoldaten bei mir im Ort rum